



Irmgard Bornemann



o. T. 2011, Öl, Federzeichnung auf Leinwand, 30 × 30 cm



o. T. 2011, Öl, Federzeichnung auf Leinwand, 30 × 30 cm

**Irmgard Bornemanns Werk** hat an der Akademie für Malerei eine erstaunliche Entwicklung genommen. Wer aktuelle Bilder mit Arbeiten von vor fünf Jahren vergleicht, kann kaum glauben, dass es sich dabei um dieselbe Künstlerin handelt, und doch ist Irmgard Bornemann im Grunde ein sehr bodenständiger Mensch. Angetreten ist sie mit einer Legion von Federzeichnungen von Kopfweiden. Ich hatte damals das Gefühl, dass Irmgard eigentlich gar nicht mehr aus ihrem Haus in die von ihr geliebte Natur treten musste, um die Weiden in ihrer Umgebung zu zeichnen oder zu malen, so sicher war und ist sie darin.

Ihrer Neugier und der Lust am Experiment aber ist es zu verdanken, dass Irmgard Bornemann im Laufe ihres Studiums etwas völlig anderes für sich entdeckt und entwickelt hat: die fette Ölfarbe, dick aufgetragen. Eine altmodisch – gemusterte, rote Velourstapete hat dann Relief, Motiv und Muster geliefert, die Irmgard intuitiv mit pastoso aufgetragener Farbpaste ergänzt hat.

Im Laufe der Zeit traten die eincollagierten Tapetenstücke immer mehr zugunsten einer freieren Komposition zurück. Nun sind die Singvögel, Kakadus, Raben und Wölfe oft nur noch Anlass für ein freieres Spiel reliefartig aufgetragener Farbmassen, bisweilen auch wieder kontrastiert mit den dünnen Linien der frühen Federzeichnungen. Dennoch: der freien Abstraktion gilt nicht ihr Hauptinteresse – das erzählerische Moment ist und bleibt ihr wichtig.

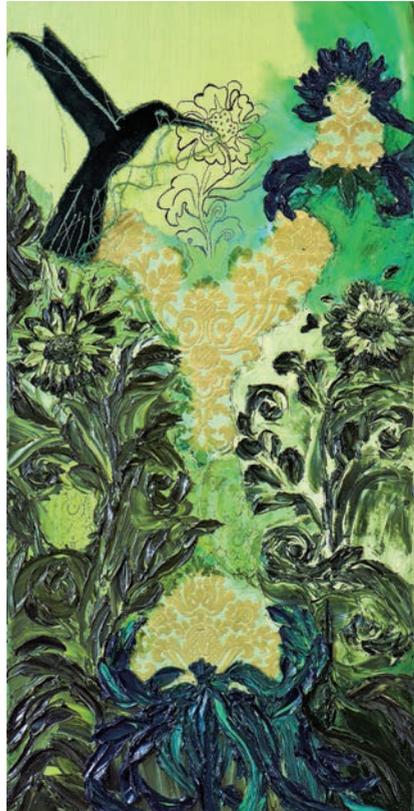
Konsequent hat Irmgard Bornemann nun ihre Motive in verschiedenen monochromen Farben durchgespielt und in ihrer eigenen Bildsprache überzeugende Ergebnisse geschaffen: im würdevollen Schwarz, im süßlichen Rosa wie auch im nüchternen Weiß.

Ihren Weg geht sie sehr souverän und unbeirrt und sie versteht es, mit spielerischer Experimentierfreude ihrem Werk immer neue Facetten abzugewinnen und den Betrachter zu überraschen.

Ich wünsche ihrer Arbeit und den reliefartigen Bildern von Herzen viel Erfolg!

**Andreas Amrhein**

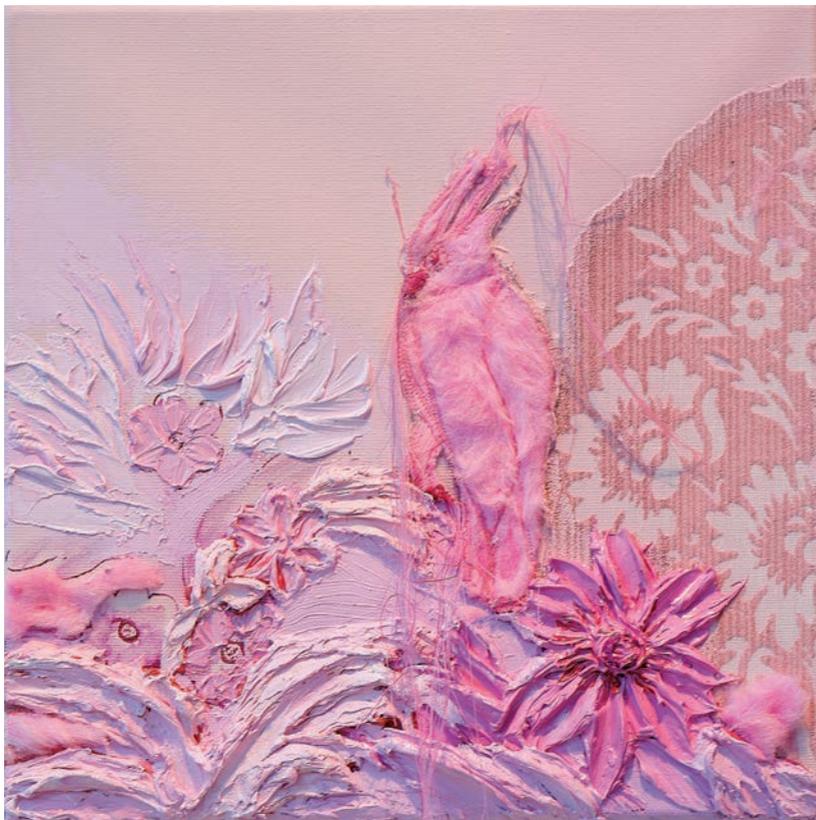
Berlin im August 2012



o. T., aus der Serie »Grüner Samtvogel«  
2012, Acryl, Öl, Collage, Federzeichnung auf  
Leinwand, 80 x 40 cm



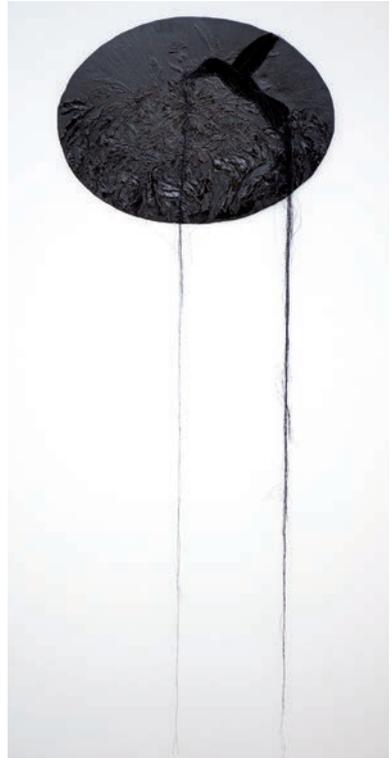
o. T., aus der Serie »Roter Samtvogel«  
2010, Acryl, Öl, Collage, Federzeichnung auf Leinwand, 50 x 50 cm



o. T., aus der Serie »Rosa Kakadu«  
2012, Acryl, Öl, Collage, Federzeichnung auf Leinwand, 30 × 30 cm



o. T., aus der Serie Schwarzer Samtvogel  
2012, Acryl, Öl, Collage auf Leinwand und Felge, ø 70 cm



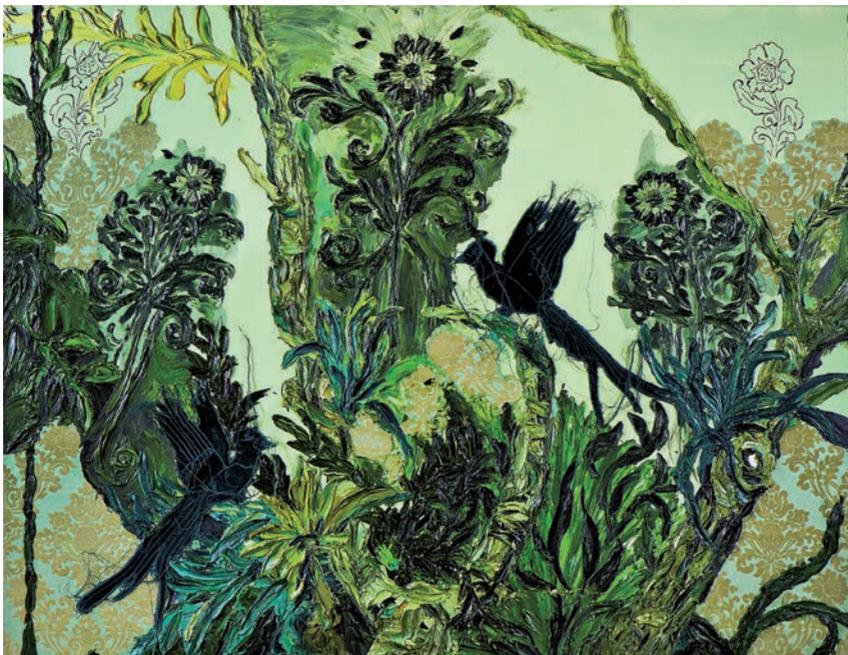
o. T., aus der Serie Schwarzer Samtvogel  
2012, Acryl, Öl, Collage auf Malpappe, 30 × 40 cm



o. T. 2012, Öl und Collage auf Leinwand, 90 x 90 cm



o. T., aus der Serie »Blauer Samtvogel«  
2012, Acryl, Öl, Collage, Federzeichnung auf Leinwand, 100 × 130 cm



o. T. 2011, Öl und Collage auf Leinwand, 100 × 130 cm



Gefährten 2012, Acryl, Öl, Collage auf Leinwand, 100 × 160 cm



o. T., aus der Serie »Rosa Kakadu«, 2012, Acryl, Öl, Collage, Federzeichnung auf Leinwand, 30 × 30 cm

## LEBENS LAUF

1952 geb. in Berlin, lebt und arbeitet seit 1974 im Landkreis Lüchow-Dannenberg  
1997–2003 Unterricht bei der Malerin und Bildhauerin Christine Schell | 2002  
Seminar für Ölmalerei in Worpsswede bei dem Künstler Peter Lange | 2007–2008  
Basisstudium der Malerei an der Akademie für Malerei Berlin (AfMB), Klasse  
Ute Wöllmann | 2009–2010 Hauptstudium an der Akademie für Malerei, Klasse  
Andreas Amrhein | 2010 Öffentliche Präsentation zur Aufnahme in das Master-  
studium, Klasse Andreas Amrhein | 2010 Gründungsmitglied der Produzenten-  
galerie ROOT am Savignyplatz, Berlin | 2012 Öffentliche Abschlusspräsentation,  
Meisterschülerin von Andreas Amrhein

## EINZELAUSSTELLUNGEN/BETEILIGUNGEN

2012 »weiterbilder«, ROOT am Savignyplatz; »favourites«, ROOT am Savignyplatz;  
ART Innsbruck (A); »Ein Flügelschlag aus Traum und Zeit«, ROOT am Savigny-  
platz | 2011 Cutlog, Paris (F); Berliner Liste; »Mischen: possible«, ROOT am Savigny-  
platz; »Furios«, ROOT am Savignyplatz | 2010 »SMALL«, ROOT am Savignyplatz;  
ART Innsbruck (A); Hanse Art Bremen; »Bedeckt mit Chancen auf Rot«, ROOT am  
Savignyplatz | 2009 Art Innsbruck (A), AfMB; Art International Zürich (CH), AfMB;  
Offene Akademie, AfMB; Einzelausstellung, NABU-Besucherzentrum Festung  
Dömitz; Einzelausstellung, Flughafen Neubrandenburg | seit 2001 »Kulturelle  
Landpartie«, jährliche Teilnahme in Lüchow-Dannenberg

**Impressum:**

Herausgeberin: Ute Wöllmann | Akademie für Malerei Berlin  
Hardenbergstraße 9 | 10623 Berlin | Tel./ Fax: (030) 45 08 61 00 | [www.a-f-m-b.de](http://www.a-f-m-b.de)  
Copyright: Irmgard Bornemann

Fotos: Christine Jörss-Munzlinger  
Gestaltung: ultramarinrot | [www.ultramarinrot.de](http://www.ultramarinrot.de)  
Druck: vierC, print + mediafabrik, Berlin

Der Katalog erscheint anlässlich der Abschlusspräsentation am 14. September 2012  
an der Akademie für Malerei Berlin in einer Auflage von 500 Stück.

Zweite Auflage im September 2025 in Höhe von 250 Stück

Titelabbildung: o. T., aus der Serie »Roter Samtvogel«  
2010, Acryl, Öl, Collage, Federzeichnung auf Leinwand, 30 × 30 cm



EDITION Akademie für Malerei Berlin

Meisterschülerkatalog Nummer 23